



GEMEINDEAMT STEEGEN

Pol. Bezirk Grieskirchen, OÖ.
4722 Peuerbach, Badergasse 5
Tel. 07276/2301, Fax 23014 DVR: 0603694

Zugestellt durch Post.at
AMTLICHE MITTEILUNG

Steegen, am 12. September 2012



GEMEINDEBLATT

- Aktionstag zur Mobilitätswoche: 22.9.2012
- Gesunde Gemeinden: Vortrag 26.9.2012
- Leben mit Demenz: Info am 16.10.2012
- OÖ Zivilinvalidenverband – Beratung
- 120 Jahre FF Steegen - Hl. Florian für die FF
- Matura kostenlos !
- Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
- INTEGRA-Messe Wels: 19.-21.9.2012
- Highlights mit der OÖ Familienkarte
- Rotes Kreuz - Erste Hilfe Kurse
- Gemeinderatssitzung vom 20.7.2012
- Änderung Nr. 21 des Flächenwidmungsplanes
- Zivilschutz-Probealarm: 6.10.2012
- Information des Bezirksabfallverbandes
- Schnupperticket-Aktion
- Feuerbrandbefall 2012
- Sterbefall – Aufrichtige Anteilnahme
- Herzlichen Glückwunsch: Goldene Hochzeit, Geburtstag, Geburt, Prüfungserfolg

Am Montag, 15. Oktober 2012 ist das Gemeindeamt Steegen wegen einem Besuch beim Landhaus in Linz geschlossen !

Aktionstag zur MOBILITÄTSWOCHE am Samstag, den 22. September 2012



An diesem Tag können alle Besucher in der Zeit von **10.00 – 14.00 Uhr** am Bahnhofsgelände der Linzer Lokalbahn (LILO) in Peuerbach folgende Aktionen zum Thema „Fahrrad und Mobilität“ nutzen:

- > **Kostenloser Fahrradcheck**
- > Testmöglichkeit von **E-Bikes, E-Mopeds** und eines **E-Autos**
- > Ausgabe von nützlichen **Infomaterialien und Bonusheften** anlässlich der Mobilitätswoche
- > Verkauf von **verbilligten Rad-Einkaufskörben**
- > Für alle Besucher, die mit dem Fahrrad vorbeikommen, gibt es **ein gratis Getränk** (Bier, Radler oder Limo) gesponsert von der Rad Initiative.

Auf Ihr Kommen freut sich das Projektteam der drei Gemeinden
Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen

Impressum/Offenlegung gem. §§ 24f MedienG: Medieninhaber: GEMEINDE STEEGEN, Herausgeber: GEMEINDE STEEGEN, Ansprechpersonen: Bürgermeister Herbert Lehner, Walter Scheuringer. Adresse: 4722 Peuerbach, Badergasse 5, Telefon: 07276-2301, Fax: 07276-23014, E-Mail: gemeinde@steegen.ooe.gv.at DVR-Nummer der Gemeinde STEEGEN: 0603694, Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Gemeindeblatt der Gemeinde Steegen: Bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Steegen



VORTRAG

Der Oberschenkelbruch aus der Sicht des Altersmediziners

mit Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer

Leiter der Abteilung für Innere Medizin V
Klinikum Wels-Grieskirchen, Standort Grieskirchen

am Mittwoch, 26. September 2012 um 20:00 Uhr

im Kulturzentrum Melodium

EINTRITT FREI !



Der Oberschenkelbruch des älteren Menschen ist ein komplexes Krankheitsgeschehen mit beträchtlichen körperlichen, psychischen und sozialen Auswirkungen. Es werden Ursachen, Häufigkeiten und die postoperative Betreuung und Remobilisation, wie sie in Grieskirchen stattfindet, besprochen.



LEBEN MIT DEMENZ



Eine Informationsveranstaltung vom Hilfswerk Grieskirchen
für Betroffene, Angehörige und Interessierte

am Dienstag, 16. Oktober 2012, 20 Uhr

im neuen Sitzungssaal der Sparkasse Peuerbach

EINTRITT FREI !

Demenz gewinnt bei unserer älter werdenden Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Neben Alzheimer gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Formen. Bei einer Demenzerkrankung sind frühzeitiges Handeln, sowie eine fachärztliche Abklärung besonders wichtig, um die richtige Therapie wählen zu können. Das Hilfswerk bietet Betroffenen, wie auch Angehörigen Hilfestellung an, um den Umgang mit Demenz zu erleichtern und als Folge die Lebensqualität zu sichern. Neben der Entstehung von Demenz, den ersten Symptomen, sowie das Erkennen der Krankheit, wird auch auf auftretende Probleme und entsprechende Handlungsmöglichkeiten eingegangen. Desweiteren werden Behandlungsformen und Betreuungsmöglichkeiten vorgestellt.

OÖ Zivil-Invalidenverband SUPPORT

Beratung und Begleitung für Menschen mit gesundheitlichen Problemen

Das kostenlose Coachingangebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV) unterstützt seit mittlerweile zehn Jahren erfolgreich Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Körper- bzw. Sinnesbehinderungen bei beruflichen und persönlichen Problemstellungen. Coaching begleitet bei Orientierung und Klärung in schwierigen Lebenssituationen, Akzeptanz der Erkrankung/Behinderung, beim (Wieder-) Entdecken der eigenen Ressourcen und beim Finden von persönlichen wie beruflichen Lösungen.

Für weitere Informationen zum Angebot, sowie zur Vereinbarung von Terminen in Ried oder Grieskirchen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Fr. Mag^a. Veronika Ehrenguber, telefonisch unter 0699/1566 04 04 oder per Mail veronika.ehrenguber@oeziv.at.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.support.oeziv.org dort ist außerdem eine online Anmeldung möglich.

Info Beratungsstellen:

OÖZIV SUPPORT, 4910 Ried/I. Kellergasse 2, 07752/26413, support-ried@oeziv.at

4710 Grieskirchen, Sprechtag in der OÖ GKK, Lobmeyrstraße 1

120 Jahre FF Steegen - ein Hl. Florian für die Feuerwehr!



Am Freitagabend, den 17. August 2012 feierte die FF Steegen das 120 jährige Gründungsfest. Kommandant HBI Rudolf Auer mit seinen Kameraden konnte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste aus der kommunalen Politik, wie Bürgermeister Herbert Lehner, sowie Landesrat Ing. Reinhold Entholzer und Nationalrat August Wöginger von Seiten des Landes OÖ begrüßen. Neben Bezirkshauptmann-Stellvertreter Hofrat Dr. Josef Überseder konnte Kommandant Auer auch zahlreiche Sponsoren und Funktionäre der örtlichen Vereine zum Festakt Willkommen heißen.

Auch die Feuerwehr war mit Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner, Bezirks-Feuerwehrkommandant Josef Schwarzmannseder sowie den drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Helmut Neuweg, Josef Riedl und

Johann Kronsteiner stark vertreten. Zu diesem würdigen Anlass konnte der Steegerer Kommandant viele Ehrendienstgradträger der FF Steegen bei herrlichem Wetter begrüßen.

Kommandant Auer bedankte sich bei Martin Manigatterer, der in diesem Jahr eine außergewöhnliche Fotozusammenstellung für und von der Feuerwehr Steegen erstellt und im Feuerwehrhaus zur Schau präsentierte.

Im Zuge des Festaktes segnete Dechant Johann Padinger eine neue Florian-Statue für die FF Steegen. Neben den zahlreichen Ehrengästen durfte sich die Feuerwehr über 26 angereiste Gastfeuerwehren mit 400 Mann freuen.

Chronik: Bürgermeister Johann Eisterer von der Gemeinde Steegen gründete 1892 die Freiwillige Feuerwehr Steegen. Ökonomierat Johann Nepomuk Eisterer wurde am 5.4.1854 in Steegen geboren, war christlich-sozialer Politiker und überdies auch noch Reichsrats- und Landtagsabgeordneter. Er starb 1931.

Die Feuerwehr war in seinem „Hof Steegen oder Steegenhof“ neben dem landwirtschaftlichen Betrieb sowie einer Mühle und einer Brauerei untergebracht. (Ein Notgeldschein der Gemeinde Steegen bildet seinen Hof ab).

Nach dem I.Weltkrieg übersiedelte die Feuerwehr nach Steinbruck, wurde 1951 von Steegen auf Steinbruck umbenannt und erfolgte dort 1958 die Zeughausweihe.

Zum 80-jährigen Gründungsfest übernahm die Feuerwehr ihr erstes Feuerwehrfahrzeug, einen gebrauchten Land-Rover, den die FF Wels im Einsatz hatte. Der bis zu diesem Zeitpunkt im Einsatz befindliche Tragkraftspritzenanhänger wurde dem Feuerwehrmuseum in St.Florian übergeben.

1992 übersiedelte die Feuerwehr wieder zurück nach Steegen und zog ins neu errichtet Feuerwehrhaus – gegenüber dem ursprünglichen Standort im Steegenhof – in Steegen ein. Gleichzeitig erfolgte die Namensrückführung auf „FF STEEGEN“. Im Dez. 1993 wurde ein Lösch- und Bergefahrzeug mit Seilwinde, taktische Bezeichnung LFB-A2, in Dienst gestellt.

MATURA kostenlos!

Am 10. September (Einstieg bis ca. Ende September möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „QuereinsteigerIn“ eintreten.

Info/Anmeldung auf www.abendgym.at, Beratungshotline: 0732-772637-33

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

*Informationsabend: Mi, 19.09.2012, 18.00 Uhr,
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen (Wohnpark, Klosterstraße 12)*

*Aufnahmeverfahren: Di, 13.11.2012 und Mi, 14.11.2012
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)*

Lehrgangsbeginn: Mo, 10.12.2012, 8:30 – 17:30 Uhr

*Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen
unter gasph.abs.post@ooe.gv.at*

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2-3 Schultage / Woche



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen !

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at



ORF oö AK
Oberösterreich

MESSEGELEND
WELS

19.-21.
SEPTEMBER
2012

FORUM „Angehörige pflegen“

Nützliches für den Pflegealltag
für alle, die zuhause pflegen - oder zukünftig betreuen.
Täglich 13 - 16 Uhr / Halle 18.
Filme zum Thema „Demenz“ zu jeder vollen Stunde.

Eintritt frei

14.000 m² Hilfsmittelausstellung

mit rehathechnischen Produkten und Dienstleistungen
zur Bewältigung des Pflege- und Betreuungsalltags.

Eintritt 8,00 €
ermäßigt 6,50 €

Abwechslungsreiches Bildungs- und Rahmenprogramm.

Gratis Messekatalog anfordern!

Weitere Infos: www.integra.at
integra INFO-HOTLINE +43 (0) 77356631 - 61
Ermäßigung mit AK-Leistungskarte, ÖAMTC- und OÖN-Card
Gratis Shuttlebus vom Bahnhof Wels! Gratis Parken!



www.integra.st/foru

... eine Initiative von  **assista**

IMPULSE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



FORUM moderiert
von PETER RAPP

Highlights mit der OÖ FAMILIENKARTE für die Monate September - November 2012

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.





Jeder könnte täglich mit der Herausforderung konfrontiert werden, dem eigenen Kind, einem Freund, Bekannten oder Arbeitskollegen Erste Hilfe leisten zu müssen. Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Folgeschäden aber auch über Leben und Tod. Häufig wird Erste Hilfe mit einem schweren Verkehrsunfall in Verbindung gebracht. Die Realität sieht in 80 % der Fälle jedoch ganz anders aus: Der Großteil der Unfälle passiert nicht auf der Straße, sondern im eigenen Umfeld.

Flächendeckender Start von Erste-Hilfe-Kursen

Das Angebotsspektrum der Erste-Hilfe-Kurse reicht von Grund- über Auffrischungskurse bis hin zu speziellen Angeboten wie Säuglings- und Kindernotfallkurse sowie Erste-Hilfe-Outdoorkurse.

Mit 24. September starten in Grieskirchen, Haag und Peuerbach die 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurse.

Rotes Kreuz Grieskirchen: 24.09/ 26.09/ 01.10/ 03.10.2012

Rotes Kreuz Haag: 24.09/ 27.09/ 01.10/ 04.10.2012

Rotes Kreuz Peuerbach: 24.09/ 26.09/ 01.10/ 04.10.2012

Jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr, Kosten: €52,00 pro Person

Auskünfte und Anmeldung unter: Tel: 07248/62243 14 oder

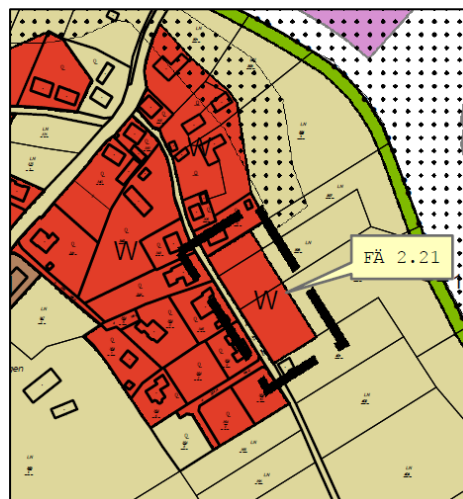
elfriede.angermayr@o.rotekruz.at Informationen unter www.rotekruz.at/grieskirchen

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20. JULI 2012

- Das Regionalverkehrskonzept (RVK) für den öffentlichen Verkehr im Bezirk Grieskirchen entsprechend der zugrunde liegenden Info 2012 des Landes Oberösterreich, Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr (GVOEV) wird mit einem jährlichen Kostenbeitrag von €3.525,- (ca. €3,3 je Einwohner) unterstützt.
- Im Rahmen des Straßenbauvorhabens 2011 bis 2015 wurden vom Gemeinderat für die Sanierung bzw. Neuaufbringung einer Verschleißdecke auf einem Teilstück der Steegener Gemeindestraße (von Sallaberger-Lehner, Steegen 15 bis zur Steegenbachbrücke) die Baggararbeiten an die Firma Ecklmair aus Weireth, die Schotterlieferungen und LKW-Regiearbeiten an die Firma Leidinger und die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten an die Firma Swietelsky vergeben.
- Die Katastrophenschäden am Müllerweg in Obererleinsbach werden ausgebessert und anschließend mit einem Asphaltbelag überzogen.
- Die Gemeinde Steegen ist dem Verein „Energieregion Sternenland Hausruck Nord“ beigetreten.

Änderung Nr. 21 des FLÄCHENWIDMUNGSPLANES NR. 2

Der Gemeinderat der Gemeinde Steegen hat in seiner Sitzung am 20. Juli 2012 beschlossen das Örtliche Entwicklungskonzept im östlichen Bereich der Ortschaft Steegen mit einer Fläche von ca. 16.700 m² für eine künftige Wohnnutzung zu erweitern und den Flächenwidmungsplan Nr. 2/2001 der Gemeinde Steegen abzuändern und den westlichen Teil der Grundstücke Nr. 397 (Voglmayr Christian und Bettina, 4722 Steegen 5), Nr. 398 (Razenberger Hermine, 4722 Steegen 20) und Nr. 400 (Wagner Franz und Edeltraud, Griesbach 3, 4722 Steegen), alle KG Steegen, mit insgesamt 4.000 m² von derzeit Grünland auf „Wohngebiet“ umzuwidmen. Das Stellungsverfahren wurde eingeleitet.





ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM - Für Ihre Sicherheit am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem. Mit derzeit 8.203 Feuerwehrsirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr, Tel. 130 (ohne Vorwahl)

Achtung ! Keine Notrufnummern blockieren



Hartkunststoffsammlung – ab sofort in ihrem ASZ

Wurden bislang sperrige Kunststoffe mangels geeigneter Verwertungsmöglichkeiten mit den sperrigen Abfällen mitgesammelt, erfolgt nun eine getrennte Sammlung, Aufbereitung und Wiedereinsatz in der Kunststoffindustrie.



Altstoffe

Hart- kunststoffe

Wie bei den Verpackungen gilt auch bei diesen Kunststoffgegenständen, dass sie restleert sind und keine Fremdanhaftungen enthalten dürfen z.B. Mörtel, da sonst eine sinnvolle Verwertung nicht möglich ist!



JA

Blumenkisterl, Gartenmöbel aus Kunststoff, Getränkekisten, Gießkanne, Klappboxen, Kleiderbügel, Kunststoffstoßstangen, Plastikfässer, Plastikspielzeug, Radzierkappen, Regentonnen, Rutschen, Sandkisten, STO-Kübel, Tupperware, Wäschekörbe aus Kunststoff, Werkzeugkoffer aus Kunststoff

NEIN

Duschwände, Elektroschläuche, Fiberglasprodukte, Planschbecken, PVC-Fenster, PVC-Leisten, Polyestermaterialien, Verbundmaterial

Die Sammlung von Hartkunststoffen macht Sinn und vermindert die Sperrmüllkosten!



BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN
TRATTNACHTALSTRASSE 21 - 4710 GRIESKIRCHEN
TEL. 07248/65001
www.umweltprofis.at/grieskirchen



„SCHNUPPERTICKET-AKTION“

Zwei 9-Zonen Schnuppertickets für eine Fahrt mit der Linzer Lokalbahn nach Linz und retour und für die öffentlichen Verkehrsmittel im Zentrum von Linz können seit September 2012 wieder ausgeliehen werden. Die Tickets werden **am Stadtamt Peuerbach** ausgegeben.

Die Leihgebühren betragen €2,- je Ticket und Tag. Bei Verlust

ist der Kartenwert (Monatskarte LILO + Kernzone Linz zum Preis von €113,20) zu ersetzen.

Die Karten können zu den Dienstzeiten beim Stadtamt Peuerbach abgeholt und zurückgebracht werden, Reservierungen werden telefonisch (unter 2255) oder per Email (stadt.peuerbach@ooe.gv.at) entgegen genommen.

Im Sinne einer interkommunalen Zusammenarbeit werden diese Schnuppertickets von den 3 Gemeinden finanziert und an Bürger der Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen ausgegeben.



Feuerbrandbefall 2012

Information der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Amtlicher Pflanzenschutzdienst aufgrund der zunehmenden Feuerbrand-Infektionen im heurigen Jahr:

- Alle Bekämpfungsmaßnahmen (Ausschnitt und Rodung der betroffenen Pflanzen) sind freiwillig.
- Die Feuerbrandverordnung 2004 und der Feuerbranderlass regeln nur mehr Bekämpfungsmaßnahmen im Umkreis von Baumschulflächen. Daher ist es eine freiwillige Entscheidung jedes Grundeigentümers, ob er Bekämpfungsmaßnahmen ergreift.
- Wichtig ist es auch, die Grundeigentümer darauf aufmerksam zu machen, dass die Grundnachbarn nicht verpflichtet sind, Maßnahmen durchzuführen.
- Ausnahme: Befall neben einer Baumschule oder Erwerbsobstbau – in diesem Fall bitte Elke Leitner (Tel. 0732 6902-1409) oder DI Hubert Köppl (Tel. 0732 6902-1412) anrufen.
- Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten (Bundesluftreinhaltegesetz). Das Gesetz sieht eine Ausnahme für von Feuerbrand befallenen Materialien vor, daher bitte unbedingt der Gemeinde melden bevor solches Material verbrannt wird.

ÖPUL-Maßnahmen: Jene Grundeigentümer, die an entsprechenden ÖPUL-Maßnahmen (z.B. „Erhaltung von Streuobstbeständen“, etc.) teilnehmen, müssen ebenfalls die Gemeinde und die AMA binnen 10 Tagen informieren.

Es gibt keine finanziellen Entschädigungen des Landes OÖ für gerodete Bäume sowie für finanzielle Aufwendungen in der Bekämpfung.

Mit freundlichen Grüßen !


Lehner Herbert, Bürgermeister

STERBEFALL - AUFRICHTIGE ANTEILNAHME



Am 28. August 2012 verstarb

Grüneis Katharina, Langenpeuerbach 7
im 93. Lebensjahr



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

GOLDENE HOCHZEIT



Mayr Josef und Frieda, Ort an der Straß 9



Scharinger Johann und Ernestine, Untwüsten 4

GEBURTSTAGE



Trinkfaß Franz, Steinbruck 20 (85)



Ortbauer Anna, Kirchenfeld 3 (80)



Sallaberger Anna, Rittberg 2 (85)



Auer Katharina (92)
Oberbubenberg 3

GEBURT



Pitzl Johanna
Weireth 1



PRÜFUNGSERFOLG

Pühringer Birgit, Kirchenfeld 48 hat die Lehrabschlussprüfung für Tapeziererin und Dekorateurin mit Auszeichnung abgeschlossen und beim Landes-Lehrlingswettbewerb 3. Lehrjahr den 2. Platz erreicht.